Pädagogisches Konzept Kita

Wachsen kann ich da, …
Wo jemand mit Freude auf mich wartet
Wo ich Fehler machen darf
Wo ich Raum zum Leben habe
Wo ich meine Füße ausstrecken kann
Wo ich gestreichelt werde
Wo ich geradeaus reden kann
Wo ich laut singen darf
Wo immer Platz für mich ist
Wo ich auch mal nichts tun darf
Wo ich Wurzeln schlagen kann
Und wo ich LEBEN kann.

KITA Ettendorf

Kindertagesstätte LKH- Zwerge

01/2024

Was ist eine Kita?

Eine Kindertagestätte ist eine elementare Bildungseinrichtung, in der Kinder vor allem durch das Spiel wichtige Grundlagen für den weiteren Lebensweg erlernen. Mit dem Eintritt in die Kita findet für viele Kinder der erste Ablösungsprozess der Familie statt. Sie müssen Vertrauen zu einer neuen Bezugsperson aufbauen, sie lernen Kinder mit unterschiedlichen Hintergründen kennen. Es ist unsere Aufgabe, jedes Kind mit seinen Erfahrungen, bisherigen Eindrücken und Erlebnissen in die Gruppe aufzunehmen und so für alle einen Ort des Wohlfühlens zu schaffen.

Aus diesem Grund ist uns auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, Institutionen und dem Erhalter ein wichtiges Anliegen. Gegenseitiger Austausch und Unterstützung, sowie offene Kommunikation und Transparenz prägen den Begriff der Erziehungspartnerschaft. Nur so kann die Kindertagesstätte als partnerschaftliche und familienergänzende Institution bestehen und gemeinsam für eine bestmögliche Entwicklung des Kindes sorgen.

So möchten wir, das Team Kita Ettendorf, Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen des vorliegenden Konzeptes wünschen.

Unser Team

Durch den vielfältigen Aufgabenbereich besitzt unser Team eine Fülle an persönlichen Merkmalen.

Wichtige Merkmale sind z.B.:

- Fürsorglichkeit,
- Verständnis,
- Herzlichkeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Offenheit,
- Freundlichkeit sowie
- Konsequenz.

Durch unsere **qualitätssichernde Ausbildung und eine permanente Fort- und Weiterbildung** sind wir mit vielfältigen Kompetenzen und Fähigkeiten ausgestattet, wie z.B.: Fach- und Sozialkompetenz, Reflexionsfähigkeit.

All diese Merkmale dienen dazu, dass wir im Team das **Kind in den Mittelpunkt** unserer Arbeit stellen können.

Das Bild vom Kind

Die Kita versucht die **bestmögliche Familienergänzung** zu bieten. Bei einem Betreuungsschlüssel von 1:5 sind maximal 15 Kinder mit 3 pädagogischen Fachkräften in der Gruppe.

Bei Eintritt in die Kita ist jedes Kind bereits eine **kleine Persönlichkeit mit individuellen Eigenschaften** (z.B: Vorlieben, Ausdrucksweisen, Verhaltensmuster,) und einer persönlichen familiären Geschichte. Zu diesem Zeitpunkt sind vor allem die Eltern die Experten für ihr Kind. Durch genaues Beobachten und den persönlichen Kontakt zu den Kindern und den Eltern, lernen wir die Kinder allmählich kennen. Eine behutsame Eingewöhnung ist Vorrausetzung für das Wohlbefinden ihres Kindes. Durch das begleitet werden von den Eltern, findet ein langsames Loslösen und vertraut machen mit der neuen Umgebung statt.

Vorteile der Eingewöhnungsphase:

- Das Kind löst sich spielerisch ohne Zwang von der Mutter, macht sich vertraut mit den anderen Kindern, der Umgebung und den Betreuungspersonen.
- Die pädagogischen Fachkräfte und Eltern haben die Möglichkeit einander näher kennen zu lernen, sich über individuelle Wünsche und Bedürfnisse auszutauschen.
- Die Eltern lernen den Tagesablauf in der Gruppe sowie auch uns näher kennen. Dadurch können Ängste und Unsicherheiten seitens der Eltern abgebaut werden.

Durch das Knüpfen von Freundschaften, das Beobachten der neuen Bezugsperson, durch das Finden von neuen Vorbildern, als auch durch den strukturellen und geregelten Tagesablauf, fühlen sich die Kinder in der Kita schnell wohl.

Sie machen die Erfahrung das ihre Grundbedürfnisse gestillt und respektiert werden und ein liebevoller Umgang gepflegt wird. Unsere Haltung gegenüber dem Kind ist respektvoll, wertschätzend und unterstützend. Durch Anerkennung und einem guten Maß an Zeit kann sich das Kind in unserer Einrichtung weiterentwickeln. Dem Entwicklungsstand entsprechendem Spielmaterial und vielfältige Angebote unterstützt es dabei.

Unser Tagesablauf

6:30 Uhr	Öffnung (je nach Bedarf)
6:30- 8:00 Uhr	Ankommen der Kinder – die Kinder werden persönlich entgegengenommen Kurzes Gespräch zwischen Eltern und Pädagogin.
8:00- 8:30 Uhr	Freie Spielzeit: Dem Spiel als eine wichtige Form der kindlichen „Aneignung der Welt“ kommt große Bedeutung zu. Durch die freie Spielwahl wird die Spielfreude, die unermüdliche Neugier und Aktivität, so wie die Motivation, die Umgebung mit allen Sinnen handlungsnahe zu begreifen und Neues zu lernen, angeregt.
8:30- 9:30 Uhr	Gleitende Jause: Alle Kinder können während der freien Spielzeit frei entscheiden, wann sie jausnen möchten. Dadurch wird kein Kind mehr abrupt vom Spiel herausgerissen.
9:30- 10:45 Uhr	Gartenzeit: Wir sind gerne in der Natur und uns scheut kein Wetter nicht rauszugehen. Sollte das Wetter sehr schlecht sein nützen wir die Zeit im Bewegungsraum
10:45 – 12:00 Uhr	Mittagessen – auch hier können die Kinder wieder frei entscheiden, wann sie Mittag essen wollen.
11:30 - 12:00 Uhr	Die Kinder welche Rasten gehen, werden in den Schlafraum begleitet und liebevoll ins Bett gebracht. Kinder, die nicht mehr schlafen, sollten trotzdem eine halbe Stunde zur Ruhe kommen.

	Nach der halben Stunde können sie in die Gruppe gehen und sich ruhig beschäftigen.
12:00 – 12:30 Uhr	Abholzeit für Vormittagskinder
13:30-14:00 Uhr	Langsames Aufwachen – Kinder dürfen bei uns von selbst aufstehen und werden nicht aus ihrem Mittagsschlaf gerissen.
14:00- 14:30 Uhr	Abholzeit/freie Spielzeit

Der Tagesablauf am Nachmittag im **SOMMER:**

14:30- 15:00 Uhr	Freie Spielzeit
15:00 – 15.30 Uhr	Jause
15.30- 16:30 Uhr	Gartenzeit/freie Spielzeit/ Bewegungsraum
16:30 Uhr	Die Kindergruppe schließt (je nach Bedarf)

Pädagogische Planung

Unsere monatliche pädagogische Planung wird je nach Bedürfnissen und Interessen der Kinder, Jahreszeiten oder anstehenden Festen, Geburtstagen gestaltet. Diese 6 Bereiche werden in unserer Planung berücksichtigt und angeregt. An der Tatsache, dass sich die einzelnen Bildungsbereiche einander überschneiden, ergibt sich eine ganzheitliche und vernetzte Bildungsarbeit.

Pädagogische Planung

Ethik und Gesellschaft

- Werte
- Diversität
- Inklusion
- Partizipation und Demokratie

Emotionen und soziale Beziehungen

- Identität
- Vertrauen und Wohlbefinden
- Kooperation und Konfliktkultur

Ästhetik und Gestaltung

- Kultur und Kunst
- Kreativer Ausdruck

Bewegung und Gesundheit

- Körper und Wahrnehmung
- Bewegung
- Gesundheitsbewusstsein

Natur und Technik

- Natur und Umwelt
- Technik
- Mathematik

Sprache und Kommunikation

- Sprache und Sprechen
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Literacy
- Information und Kommunikationstechnologien

Unsere pädagogischen Schwerpunkte

Das Kind, Kind sein lassen

Unter dem Leitsatz „Weniger ist mehr“ gestalten wir unseren Tagesablauf so, dass sich jedes Kind in seinen eigenen Bedürfnissen und Interessen entfalten kann. Bei unserem Tagesablauf orientieren wir uns sehr nach der „Emmi Pikler Pädagogik“, wo wir den Kindern genügend Freiraum geben, denn dies ist für ihre Entwicklung das Wichtigste. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung und in einer seinem Entwicklungsalter entsprechenden vorbereiteten Umgebung, ist bereits der Säugling in der Lage, seine motorischen Fähigkeiten selbstständig zu entwickeln. Auch im Spiel benötigt das Kind nicht die Anregungen der Erwachsenen. Viel mehr dient das Spiel dem Kind dazu, eigenständige Erfahrungen zu sammeln und daraus resultierende Erkenntnisse aufzubauen. Durch die Möglichkeit der freien Bewegungs- und Spielentwicklung lernt ein Kind nicht nur sitzen, stehen oder gehen, Schüsseln ineinander zu stapeln, Türme oder Sandburgen zu bauen. Nein, dieser Prozess ist viel umfassender, denn das Kind lernt das Lernen.

Naturwissenschaftlicher Bildungsbereich

Die Kita Ettendorf liegt sonnig mitten in der Natur. Sei es im Garten oder beim Spaziergang auf die große Wiese, im Wald oder zum angrenzenden Bauernhof, überall wird entdeckt, geforscht und Neues spielerisch kennen gelernt. Achtsamkeit und Wertschätzung jedem Lebewesen gegenüber, begleitet unser pädagogisches Handeln.

Wir hoffen, wir konnten Euch einen kleinen Einblick in unseren pädagogischen Alltag geben und wir freuen uns auf euch!